Versteckt.

Mein Kindchen ist verschwunden,
Mein Liebchen, schelmisch und hold,
Und wer mir's wieder gefunden,
Dem schenk' ich Silber und Gold.

Wo mochte sich wohl verstecken
Der ausgelassene Wicht?
Ich such' in Winkeln und Ecken
Und find ihn leider nicht.

Ich blick' in die Fensternische
Und unter Kommode und Bank
Und unter Bänke und Tische,
Selbst in den Kleiderschrank.

Da ruft „Kuckuck" das Wicht'chen,
Ich spitze gespannt das Ohr;
Da lugt das Schelmgesichtchen
Unter dem Vorhang hervor.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202008181117-0